Zum Remembrance Day nach Banbury

Der VESP ist mit fünf Mitgliedern in die Partnerstadt Banbury gereist, um an den Feierlichkeiten zum Gedenken an die Gefallenen der beiden Weltkriege teilzunehmen.

Die würdevoll inszenierte Zeremonie startete am Sonntag mit einer Prozession von der Town Hall zur St. Mary's Church am Banbury Cross. Nach dem ökumenischen Gottesdienst, an dem Repräsentanten aller Bevölkerungsgruppen von Banbury beteiligt waren, ging es zur Kranzniederlegung in den People's Park. Abschließend zog die Parade noch einmal an Town Mayor Councillor Kieron Mallon und der Stellvertreterin des Königs, Surinder Dhesi, vorbei, bevor sie sich gegen Mittag am Rathaus auflöste.

Beim Empfang in der Town Hall wurde noch einmal in besonderer Weise der Tatsache gedacht, dass die Soldaten, die vor 80 Jahren für die Befreiung von der Naziherrschaft ihr Leben gelassen hatten, bis heute nicht vergessen sind.

Die Banbury District and Twinning Organisation lud die aus Hennef angereisten Gäste zu einem gemeinsamen Abendessen ein, bei dem auch die zukünftigen Aktivitäten des VESP und der Twinning auf der Tagesordnung standen. Am 14. Februar 2026 soll die 45-jährige Partnerschaft zwischen Hennef und Banbury mit der Unterzeichnung einer Freundschaftserklärung in der Meys Fabrik feierlich bestätigt werden. Dazu werden Delegationen aus allen Partnerstädten Hennefs, der Rat der Stadt Hennef und alle interessierten Bürger*innen eingeladen. Das Rahmenprogramm besteht aus einem „Tag der Demokratie“ mit Podiumsdiskussion im neu eröffneten Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland in Bonn und aus zur Jahreszeit passenden typischen Karnevalsaktivitäten, wie z.B. dem Karnevalszug in Hennef am Rosenmontag.

Fotos/Text: MQL

Hennef
Twinning
Society